SZ 09.02.2024

Muttis sind immer mit dabei und geben Sicherheit

Beim Babytreff des Sportclubs Hoyerswerda werden schon die Kleinsten mit Sport groß.

Von Katrin Demczenko

Hoyerswerda. Schon Babys können an Bewegung herangeführt werden und sie profitieren davon in ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung, sagt Sandra Weller vom Sportclub (SC) Hoyerswerda. Sie leitet seit 2007 in der VBH-Arena den Babytreff, der viel mehr ist als eine Sportgruppe für die Kleinsten.

Zunächst sitzen die fast Einjährigen bei ihren Müttern, und jedes Kind wird mit einem Lied und seinem Namen begrüßt. Dann nehmen Janne, Linnea und die anderen Rama-Deckel in die Hände, die ihnen beim Ausstrecken und Aufstehen helfen.

Sandra Weller zeigt die Bewegungen vor, und die Kinder machen sie nach. Während sich Mathilda im Stehen umschaut, läuft die wenige Wochen ältere Johanna zur bunten Krabbellandschaft aus weichen Schaumstoffteilen. Im Begrüßungslied hieß es Hallo, und das Mädchen versucht sich an diesen Lauten. Später in der großen Turnhalle sitzt Johanna im Lauflernwagen und Mathilda schiebt ihn. So lernt die Einjährige laufen und knüpft in der Gruppe erste Sozialkontakte. Sie hat kein älteres Geschwisterkind und soll ab August in die Kita gehen, erzählt ihre Mutter. Solche Erfahrungen werden Mathilda dann helfen. Die Mütter sind beim Babytreff immer intensiv dabei und geben ihrem Nachwuchs dadurch Sicherheit, erklärt Sandra Weller.

Altersgerechte Spielumgebung

Erst müssen sich die Kleinen körperlich auspowern, und wenn sie dann zur Ruhe kommen, können sie geistig arbeiten, erläutert die Leiterin des Babytreffs den Müttern. Diesmal sollen sie verstehen, dass die unter einer Rama-Dose versteckte Ente nicht verschwunden ist, sondern nach dem Hochheben des Behältnisses wieder hervorkommt. Die Spielumgebung muss altersgerecht aufgebaut sein, damit das Kind gezielte Anregungen bekommt und seinen nächsten Entwicklungsschritt aus sich heraus gehen kann.

Sandra Weller gibt den Babys und den Müttern im Kurs nur kleine Anregungen. Im freien Spiel verarbeiten die Kleinen das gerade Erfahrene. Sie findet auch Zeit, Fragen der Erwachsenen zum Schlaf- oder Essverhalten der Babys zu beantworten und gibt Tipps im Umgang mit älteren Geschwistern. Johanna hat eine Schwester, sagt ihre Mutter, und diese geht zum Kindersport beim SC. Natürlich wird nun auch Johanna angemeldet, damit die Mädchen mit Sport groß werden können.

Ab der 12. Lebenswoche bis zum vollendeten ersten Lebensjahr können die Kinder drei zehnwöchige Kurse besuchen. Im ersten lernen sie ihren Körper und dessen Bewegungsmöglichkeiten kennen. Im zweiten Kurs krabbeln sie und entdecken den kleinen, liebevoll eingerichteten Sportraum. Im letzten Kurs mit fast einem Jahr machen sie schon Ausflüge in die große Turnhalle, in der sie danach als SC-Mitglieder den Kindersport besuchen können.

Sandra Weller (links) leitet den Babytreff beim Sportclub Hoyerswerda. Foto: Demczenko

Der nächste Babysport-Kurs startet am 26. Februar. Nähere Informationen unter ☏ 03571 6079825. Diese Angebote werden von den Krankenkassen bezuschusst.